

EXPRESS

Die Woche

Ausgabe Deutz / Kalk / Mülheim / Rath / Heumar
12./13. Dezember 2025 | 50. Woche | 4. Jahrgang

Ab 1. Januar
steigen die
Fahrpreise

Köln. Die Fahrpreise für Einzeltickets in Bahnen und Bussen des Verkehrsverbunds Rhein-Sieg (VRS) steigen zum 1. Januar um durchschnittlich 1,9 Prozent. Das hat die Verbandsversammlung des VRS beschlossen.

Die Kurzstrecke erhöht sich um zehn Cent auf 2,80 Euro, die Preisstufen 1a und 1b – letztere gilt für die Stadtgebiete von Köln und Bonn – werden ebenfalls zehn Cent teurer, kosten ab Januar 3,20 (Bonn) und 3,80 Euro (Köln). Fahrgäste, die ihre Tickets über die VRS-App auf dem Smartphone kaufen, kommen etwas preiswerter davon. Die neuen Preise gelten nur bis zum 30. Mai.



Bis Ende Mai gelten die neuen Preise im VRS.
Symbolfoto: Goyert

Mit dem Zusammenschluss des VRS und des Aachener Verkehrsverbunds (AVV) wird ab dem 1. Juni ein gemeinsamer Rheinland-Tarif eingeführt, der die beiden alten Tarife des VRS und des AVV ersetzt und neben der Kurzstrecke nur noch aus drei Preisstufen besteht.

Einzeltickets der Stufe 1a kosten dann 3,50 Euro und gelten in allen Städten und Gemeinden des AVV und VRS, mit Ausnahme von Köln, Bonn und Aachen. Für Fahrten in den drei Großstädten gilt die Preisstufe 1b mit einem Preis von vier Euro pro Fahrschein. Mit einem Ticket der neuen Preisstufe 2 (5,50 Euro) kann man im erweiterten Gebiet einer Stadt oder einer Gemeinde fahren. Das Ticket umfasst ungefähr den Geltungsbereich der heutigen Preisstufen 2 und 3. Das neue Rheinland-Ticket für 13,90 Euro gilt dann für den gesamten neuen Verbund, also das gemeinsame Gebiet des heutigen VRS und AVV. (mit pb.)

Olympia-Briefwahl

Köln. Der Bürgerentscheid zur Kölner Olympia-Bewerbung soll am 19. April als Briefwahl stattfinden. Das schlägt die Verwaltung dem Stadtrat vor, der am 16. Dezember darüber entscheiden soll. Grund: die Kosten. Sie sollen 2,5 Mio. Euro betragen, das Land hat laut Stadt „in Aussicht gestellt“, bis zu 85 Prozent zu übernehmen. Eine reguläre Wahl (Urne und Brief) käme auf rund 4 Mio. Kosten. Wie bei Kommunalwahlen sind Deutsche und EU-Bürger ab 16 Jahren wahlberechtigt, die am Wahltag seit mindestens 16 Tagen in Köln gemeldet sind. Das sollen laut Stadt rund 817.000 Menschen sein. Stimmt der Rat dem Plan zu, schreibt die Stadt die Wahlberechtigten alle an, die Unterlagen müssen nicht beantragt werden.

So erreichen
Sie uns



Zustellung:
Zur Online-Reklamation den QR-Code scannen oder unter:
Tel. (02203) 188333
oder per E-Mail an: reklamation@rdw-koeln.de
Private (Klein-)Anzeigen: (022 32) 94 52 00 privat@express-die-woche.de
Gewerbliche Anzeigen: gewerblich@express-die-woche.de
Die Redaktion: EXPRESS – Die Woche Amsterdamer Str. 192 50735 Köln / redaktion@express-die-woche.de

EXPRESS
Die Woche

ANZEIGE

MARKISEN & MARKISENTÜCHER



75 JAHRE RHENISCHE MARKISENMANUFAKTUR
FRANZ AACHEN
ZELTE UND PLANEN GMBH
Röhfeldstr. 27 - 53227 Bonn-Beuel - info@franz-aachen.com

MARKISEN + MARKISENTÜCHER + WINTERGARTENBESCHATTUNGEN + GLASDÄCHER + TEXTILE KONFEKTION

ANZEIGE

***** JUBILÄUMSEDITION *****

10. Kölner WeihnachtsCircus



Jetzt Tickets sichern!
BIS ZUM 4. JAN. 2026
koelner-weihnachtscircus.de

königlich

Bild: Mit Google Gemini 3

Wir wussten es schon immer, doch jetzt lassen wir Fakten sprechen:

Köln ist besser als Düsseldorf



KölnBusiness

Deine Stimme zählt!

Kölner Gastrowinter

Mach deine Lieblingsgastro zum Winterstar und gewinne tolle Preise!

JETZT ABSTIMMEN!

www.gastrowinter.koeln

HUK

Top-Beratung. Neu vor Ort.

Arzu Serel

Seite 10.25 in Ihrer Nähe!
Ich berate Sie gerne persönlich und individuell.

Bergisch Gladbacher Str. 667
51067 Köln - Holweide
Tel. 0221 96399213

DIE BESTEN GESCHENKE ZUM FEST

Nur solange der Vorrat reicht! Alle Preise Abholpreise!
UVP/UPE/AUP = unverbindliche Preisempfehlung.

AEG
Wärmepumpentrockner
TR7T860EX
EasyClean Filter
8 kg
ProSense® Mengenautomatik - Optimiert die Trocknungszeit. Spart Energie und Zeit
Mit MixDry gemischte Ladungen gleichmäßig trocknen
UVP 1049,-
53% SPAREN

488,-

sodastream®
Crystal 3.0 Set
1 x CO₂-Zylinder
3 x 0,7 l Glaskaraffe
79,99

Kohlensäure Tauschzylinder
ab **3,99**

SodaStream
versch. Sorten
z.B. Cola o. Orange
440 ml ab **3,49**

expert
HERFORT www.expert.de/bergischgladbach · bw@herfort24.de · Hotline 02202 / 18 88 51
Bergisch Gladbach GmbH · Richard-Zanders-Straße 11

Weitere Angebote finden Sie hier:

GRUBENBLITZ
ROHR- UND KANALREINIGUNG SAUG- UND SPÜLARBEITEN
DAMIT'S WIEDER GUT LÄUFT!
Abfluss verstopft? **NOTDIENST**
24 Std.
Leverkusen 0214-50 40 30
Köln 0221-24 62 98
Wir suchen Mitarbeiter!
auch ohne Vorkenntnisse!

Kia Motors
jetzt auch in Bensberg
Autohaus Baldsiefen
Olefant 14, 51427 Berg. Gladbach
aktuell und regional
Rheinische Anzeigenblätter.de

wünsch's heute

- Der feine Fleischmarkt im Gewerbegebiet West...
www.wünsch's.de
- Angebote gültig vom 15.12. bis 20.12.2025
Wurst, Fleisch, Convenience Food und Leckeres ...frisch, fix&fertig
- ...preiswert in EURO:
Schweinefilet gefroren 100 g 0,99
Steakhüfte argentinisch - ganze Stücke ca. 2,5 kg - beste Steakhouse Ware - frisch 100 g 1,69
Rinderfilet argentinisch - frisch 100 g 3,79
Polnische Gänse 4,2 kg - tiefgefroren - solange der Vorrat reicht 100 g 0,93
Polnische Gänsebrust 1,0 kg - tiefgefroren - solange der Vorrat reicht 100 g 1,69
Schmackhafte Kürbissuppe 100 g 0,78
Riesenbockwurst in Eigenhaut und Lake .. 100 g 0,45
★ Kartoffelsalat mit Ei und Gurke 100 g 0,46
- Wünsch's Würstchen GmbH
Hermann-Löns-Str.130
Bergisch Gladbach
Tel.(02202) 299 48-0
Mo-Sa von 6-18 Uhr
Für jeden: preiswert+gut einkaufen!
- WÜNSCH'S Fleischspezialitäten**
...mit Sicherheit - Qualität

ZEICHEN SETZEN!



SOS KINDERDÖRFER WELTWEIT
sos-kinderdorfer.de

HILFE IM **Trauerfall**

BESTATTUNGEN CONDÉ
Berliner Straße 988
51069 Köln-Dünnwald
Telefon 0221-60 15 79

Bestattungen Lauterbach – seit 1919 –
Übernahme sämtlicher Formalitäten
Alle Bestattungarten und Vorsorgeberatung
Hausbesuche und Trauerdruck
Mit eigener Trauerhalle
Opelner Straße 270 · 51103 Köln-Höhenberg
Tag und Nacht ☎ 0221/87 25 50
info@bestattungen-dlauterbach.de

Bestattungen J. Frings
Taunusstr. 12 · 51105 Köln-Humboldt
Telefon 0221 / 83 12 49

We helpen und beraten im Sterbefall
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Erledigung sämtlicher Formalitäten
Hausbesuche in allen Stadtteilen
Vorsorgeberatung für die spätere Beerdigung

Vertrauen Sie sich uns mit Ihrer Vorsorge an.
Bestimmen Sie selbst Notwendiges zu regeln.
Übernehmen Sie Verantwortung, um Ihre Angehörigen zu entlasten.

JOS. SCHMITZ
Bestattungen seit 1932

Waldecker Str. 23
Köln-Buchforst
Rösrather Str. 629
Köln-Rath/Heumar
96 25 17 0
Vereinbaren Sie mit uns einen Termin,
bei uns im Büro oder bei Ihnen zu Hause.

Naturfreunde Köln wollen den Verkehr im Veedel bremsen

Heike Thiemer, Jan Schlagenhaufer, Désirée Frese, Joachim Römer und Jan-Philipp Schmitt von der Verkehrswende Kalk (v.l.)
Foto: Stefan Rahmann

Ein Lächeln für das richtige Tempo



von STEFAN RAHMANN

An Lob hat er nicht gespart, der stellvertretende Bezirksbürgermeister: „Liebe Désirée, Kalk wird besser durch Menschen wie dich“, sagte Jan Schlagenhaufer. Désirée ist Mutter eines Kindes, das die Grundschule Vietorstraße besucht. Grund für das Lob des stellvertretenden Bezirksbürgermeisters ist ihr Engagement für einen „Geschwindigkeitsmessanzeiger“, der jetzt an einer Laternen schräg gegenüber vom Schuleingang hängt. Zur offiziellen Inbetriebnahme war Schlagenhaufer als Vertreter der Bezirksvertretung gekommen.

Kalk. Eigentümer der Anzeigetafel, die ein Smiley zeigt, wenn man langsamer als Tempo 30 fährt, sind übrigens die Naturfreunde Köln, deren Haus in Kalk an der Kapellenstraße steht. „Der Verkehr in Kalk ist extrem dicht, unübersichtlich und an vielen Stellen gefährlich, besonders für Kinder und alte Menschen. Daher haben wir nun die Initiative

ergriffen und an der Vietorstraße den Geschwindigkeitsmessanzeiger installiert“, sagt Joachim Römer, Vorsitzender der Naturfreunde.

Diese Anzeiger müssen in Köln von Akteuren der Zivilgesellschaft wie etwa den Naturfreunden beantragt werden. Und auch bezahlt. 2300 Euro werden für ein Tempo-Smiley, wie die Anzeiger auch genannt werden, fällig. Die Naturfreunde haben mit bezirksorientierten Mitteln der Bezirksvertretung, Geldern des Fördervereins der Grundschule Vietorstraße und eines Einzelspenders, der nicht genannt werden möchte, drei Anzeiger gekauft. Die beiden anderen werden an der Kapellenstraße und am Kalker Markt aufgehängt. Römer ist empört: „Es kann doch nicht wahr sein, dass wir privat für die Sicherheit unserer Kinder im Verkehr sorgen müssen, und die Stadt tut nichts.“

Jan Schlagenhaufer ist auch Mitglied der „Verkehrswende Kalk“ und hat sich die Vietorstraße genau angesehen: „Sie besteht in ihrem Verlauf und



mit ihrem Querschnitt von teilweise unter sechs Metern bereits seit mindestens 150 Jahren und ist nicht für hohes Aufkommen von Kfz- oder gar Schwerlastverkehr geeignet. Sie ist aber die kürzeste Zuwegung vom Autobahnkreuz Köln-Ost zum östlichen Flügel des Köln-Arcaden-Parkhauses und schon deswegen stark überlastet.“ Der stellvertretende Bürgermeister wirft einen Blick zurück und in die Zukunft: „Im August 2023 öffnete die katholische Grundschule hier, in drei Jahren soll die Gesamtschule Kalk im ehemaligen Odysseum fertig sein, Rad- und Fußverkehr hier wird also stark zunehmen. Trotzdem wird die Verkehrsberuhigungsmaßnahmen auf der Vietorstraße sehr schleppend statt.“ Es gibt einen Fußweg zwischen der Vietorstraße und der Thessaloniki-Allee. Auf einen Ze-

Auf der Vietorstraße herrscht reger Verkehr.
Foto: Rahmann

brastreifen warten die Kalker auch schon seit Jahren.

Heike Thiemer, Rektorin

der Grundschule Vietorstraße,

hat beobachtet, dass die

Autofahrer seit Installation

des Smileys ihre Geschwindigkeit drosseln. „Die wünschen sich ein Lächeln, mit dem sie gelobt werden.“ Das Prinzip ist ihr als Pädagogin vertraut. In ihrem Fachgebiet nennt man das positive Verstärkung.



Feuerwehrmänner sind angerückt und dabei, eingeschlossene Menschen aus dem Aufzug zu befreien.
Foto: privat

Horror-Aufzug nervt Anwohner



Kalk. Im Kalkhof treibt ein Aufzug Bewohner in den Wahnsinn. Mehrere „Opfer“ sind mit ihm bereits stecken geblieben, mussten teilweise stundenlang in der Kabine ausharren, bis die Feuerwehr sie befreite.

„In diesem Jahr lief das Ding schon 161 Tage nicht“, erzählt ein Betroffener dem EXPRESS. Auch seine Frau sei bereits in dem Aufzug stecken geblieben und habe eine Panikattacke erlitten. „Die Feuerwehr hat dann die Aufzugstür aufgebrochen.“ Der Kalkhof (ehemaliger

Kaufhof) liegt an der Kalker Hauptstraße und Sieversstraße. Die GAG (Immobilien-Riese, gehört zu 88 Prozent der Stadt Köln) hat das Gebäude mit denkmalgeschützter Fassade gekauft und die gewerbliche Nutzung durch Wohnnutzung ergänzt. Das Projekt, bei dem 92 neue Wohnungen entstanden, wurde Ende 2018 fertiggestellt.

Der betreffende Aufzug liegt an der Kalker Hauptstraße hin.

„Ich kann mich kaum daran erinnern, dass der mal lief“, berichtet der Bewohner. „Schön,

wenn man dann täglich seine Einkäufe hochschleppen kann.“ Er habe die Ausfälle dokumentiert, die würden längst einen eigenen Ordner füllen. In diesem Jahr sei der Aufzug bereits 12 Mal stecken geblieben.

Unter anderem hätten Familien mit kleinen Kindern darin festgesteckt. Teilweise hätte es bis zu vier Stunden gedauert, bis Eingeschlossene wieder frei waren.

„Seit unserem Einzug vor sechs Jahren macht der Mücken“, sagt er. Zuletzt sei der Aufzug am 26. November repariert worden. „Das hat aber nur ein paar Stunden gehalten, seitdem ist er wieder außer Betrieb“, erklärt er.

Der Aufzug sei im Kalkhof das „Highlight“, meint ein anderer ironisch. „Der ist schon so oft stecken geblieben, dass wir ihn selbst dann nicht nutzen, wenn er mal funktioniert“, erzählt der 56-Jährige. Der Aufzug sei schon seit ihrem Einzug Thema. „Unser Umzug sowie unsere Küchenanlieferung haben ohne Aufzug stattgefunden.“

Jubiläum in der Manege: 10 Jahre Kölner Weihnachtscircus



Garant für Lacher:
Fraser Hooper.

Weltklasse-Attraktionen

Köln. Wer die zehnte Ausgabe des Kölner Weihnachtscircus besucht (noch bis 4. Januar zu erleben!), macht eine außergewöhnliche Erfahrung. Eine, die man nicht nur sieht, sondern ebenso spürt. Und das vor allem der Verdienst der gefeierten Regisseurin Katja Smitt, die exakt weiß, welche Künstler zueinander passen – und welche Energie zwischen Menschen entstehen kann, sobald sie gemeinsam auf der Bühne stehen.

Smitt erklärt ihre Arbeit wie folgt: „Ich suche nicht einfach die besten Artisten. Sie müssen offen sein für etwas Größeres als ihre eigene Nummer. Nur dann kann ein magisches Gesamtkunstwerk entstehen.“ Ein beeindruckendes Beispiel

ist die Zusammenarbeit zwischen einem ukrainischen Kraftakrobaten – der wie eine menschliche Fahne waagerecht an einer freischwappenden Stange hängt – und einer chinesischen Artistin, die gemeinsam eine poetische Tanznummer zeigen. Ihre „Romanze“ wirkt, als würden sie seit Jahren gemeinsam auftreten, obwohl sie sich erst vor Kurzem kennengelernt haben. Genau solche Verbindungen spürt Smitt – und das Publikum fühlt die Besonderheit dieses Moments.

Auch in Köln mit dabei ist Fraser Hooper – seit Jahren ein Star auf der Südhälfte – ein absoluter Volltreffer. Die Wahl, ihn als Clown für die Jubiläumsshow zu besetzen wird

täglich euphorisch vom Publikum gefeiert.

Seine wortlose, warmherzige und punktgenaue Komik steht in der Tradition von Größen wie Charlie Chaplin und Oleg Popov. Hooper improvisiert auf höchstem Niveau und macht das Publikum selbst zum Mittelpunkt der Show. Seine Szenen sprühen vor Liebe, Freude und Menschlichkeit – und sorgen für herzerwärmendes Gelächter.

Auch die Crystal Ladies verdienen besondere Erwähnung. Das Zwillingsduo gehört zur Weltpitze der Antipodenkunst – einer Disziplin, bei der sie mit Händen und Füßen Objekte balancieren und wirbeln lassen. Ihre Darbietung, geschmückt mit tausenden Kris-

tallen, ist zugleich kraftvoll und elegant – ein buchstäblich funkelnnder Höhepunkt.

Das Schönste an dieser Jubiläumsausgabe ist jedoch, wie alles nahtlos ineinander greift: Musik, Licht, Tanz und Akrobatik verschmelzen zu einem stimmigen Gesamterlebnis. Das ist die Handschrift der im Zirkus geborenen und groß gewordenen Katja Smitt: Menschen etwas erleben zu lassen, wovon sie nicht wussten, dass sie es fühlen können.

Nach zehn Jahren ist der Kölner Weihnachtscircus zu einer Tradition geworden, auf welche die Stadt stolz sein darf. Diese Jubiläumsausgabe beweist eindrucksvoll, dass Köln um eine Attraktion von echter Weltklasse reicher ist.



Die Crystal Ladies begeistern mit glitzernder Antipodenkunst.
Fotos: Kölner Weihnachtscircus



Gebührentreibend wirkt sich auch die Reinaltung der öffentlichen Flächen aus.
Foto: Krasniqi

Köln. Die Stadt Köln will im kommenden Jahr die Abfallgebühren deutlich anheben. Laut einer Beschlußvorlage für den Stadtrat steigen die Gebühren 2026 im Durchschnitt um 12,37 Prozent gegenüber dem Vorjahr – je nach Größe und Art des Abfallbehälters. Nach den neuen Satzungen sind damit zum Beispiel im Teilservice für eine 60-Liter-Tonne 428,76 Euro statt wie bisher 382,58 Euro. Für eine 120-Liter-Tonne 1047,54 Euro statt 924,06 Euro. Im Vollservice kostet eine 60-Liter-Tonne 499,54 Euro (zuvor 451,19 Euro), die 120-Li-

ter-Tonne 755,71 Euro (zuvor 659,51 Euro).

Als Hauptgrund nennt die Stadt deutlich höhere Entsorgungskosten, sinkende Stromerlöse sowie zusätzliche Ausgaben für Instandhaltung und Investitionen in die Restmüllverbrennungsanlage. Die Entsorgungskosten der AVG Köln für Restabfall steigen demnach um rund 31,6 Prozent auf knapp 58,7 Millionen Euro. Auch die Kosten für die Sammlung und Verwertung von Bioabfällen (+4,6 Prozent) sowie für Wertstoffe (+9,2 Prozent) nehmen zu. Eine Rolle spielt zudem die

CO₂-Abgabe für Restmüllverbrennung, die 2026 auf 65 Euro pro Tonne steigen soll.

Gebührentreibend wirken außerdem Lohnerhöhungen und steigende Logistikpreise bei der AWB. Hinzu kommen Leistungserweiterungen im Rahmen des „Masterplans Sauberkeit“ und des „Zero Waste“-Konzepts, die zusammen mehrere Millionen Euro ausmachen. Geringfügig dämpfend wirkt ein gebührenmindernder Ausgleichsbetrag von knapp 900.000 Euro aus Vorjahren. Auch die Straßenreinigungsgebühren stei-

gen – durchschnittlich um 3,45 Prozent.

Der Stadtrat soll am 16. Dezember über die neue Abfallgebührensatzung entscheiden. Der Kölner Haus- und Grundbesitzerverein kritisierte die anstehenden Gebührenerhöhungen scharf. Sie belaste sowohl Eigentümer als auch Mieter spürbar und trage zur Verteuerung der Wohnkosten bei. Der Verein forderte die Stadt auf, „mit der Quersubventionierung anderer Reinigungsleistungen Schluss zu machen“ und sich stärker für eine Senkung der Nebenkosten einzusetzen. (ken.)

Kölner Abwasser könnte teurer werden



Zwei Mitarbeiter kontrollieren ein Klärbecken.
Foto: reewungunerr - stock.adobe.com

Köln. Die Kölnerinnen und Kölner sollen ab 2026 erneut mehr Abwassergebühren bezahlen. Das sehen die Pläne der Stadtentwässerungsbetriebe (StEB) vor, über die der Rat am 16. Dezember entscheiden soll.

Demnach müsste eine vierköpfige Familie mit einem statistischen Schmutzwasseranfall von 200 Kubikmetern und einem Einfamilienhaus mit Kanalanschluss 532,70 Euro im Jahr zahlen. Dieses Jahr waren es nur 497,60 Euro. Das entspricht einem Anstieg von 35,10 Euro (plus 7,1 Prozent).

Eine StEB-Sprecherin teilte mit, dass es „diverse Ursachen“ gebe. Unter anderem sind ihrer Aussage nach die Materialkosten, Finanzierungskosten in Form von Zinsen sowie die Personalkosten gestiegen. Laut der Sprecherin decken die Gebühren aber nicht den Aufwand, und Köln gehöre damit zu den günstigen Kommunen im Vergleich.

Tatsächlich lag Köln laut ei-

ner Analyse des Bundes deutscher Steuerzahler NRW zuletzt mit den 497,60 Euro unter den zehn preisgünstigsten Kommunen im Bundesland.

Die StEB erhoffen sich durch die Gebührenerhöhung einen Mehreinnahmen von 10,8 Millionen Euro. Auch im Vorjahr hatte der Rat einer Gebührenerhöhung zugestimmt. Konkret soll die Gebühr für

Schmutzwasser von 1,65 Euro je Kubikmeter um 13 Cent auf 1,76 Euro je Kubikmeter steigen. Das entspricht einem Plus von rund acht Prozent. Die Gebühren werden berechnet aus der bebauten oder sonst befestigten Grundstücksfläche, von der aus das Niederschlagswasser in die öffentliche Abwasseranlage gelangt. Die Jahresgebühr wird mit dieser Fläche multipliziert. (mhe)



Foto: zvg

Glanzleistung im Kölner Handwerk

Köln. Wenn Prüfungen zu echten Meisterproben werden, dann ist das Handwerk gefragt – und mittendrin: Sina Schnabel. Die junge Goldschmiedin hat ihre Gesellenprüfung mit 94,2 Punkten abgeschlossen und wurde dafür von der Kreishandwerkerschaft Köln zur „Lehrling des Jahres 2025“ gekürt. Eine Auszeichnung, die zeigt: Hier wächst ein echtes Talent heran.

Im praktischen Teil erreichte sie sogar die selten vergebene Note „sehr gut“ – im Goldschmiedehandwerk ein Ritterschlag. Auch schulisch glänzte Schnabel mit einer 1,36. „Ich war schon immer kreativ und handwerklich geschickt“, sagt sie. „Beim Goldschmieden wusste ich sofort: Das ist mein Ding.“

Ihr Ausbilder Oliver Pritschins ist voll des Lobes: „Wir sind sehr stolz auf Sina – sie hat außergewöhnlich abgeliefert.“

Für ihre Leistung erhielt sie eine Urkunde und 1.500 Euro Preisgeld, überreicht von Kreishandwerksmeister Nico Lucks.

Schnabels Erfolg ist mehr als ein persönlicher Triumph – er steht für die Zukunft des Kölner Handwerks. In einer Stadt im Wandel zeigt sie, dass Tradition und moderne Kreativität perfekt zusammenpassen. Und dass echtes Können niemals aus der Mode kommt.

Die Kreishandwerkerschaft Köln vertritt 29 Innungen mit rund 3.500 Betrieben – und feiert mit Schnabel ein leuchtendes Beispiel für die nächste Generation.

SMILE OPTIC
alle Brillen - ein Preis

Alle Brillen 149,-
Alle Gleitsichtbrillen 249,-

2. Einstärken 129,-
Brille Gleitsicht 229,-

3. Einstärken 99,-
Brille Gleitsicht 199,-

4. Einstärken 99,-
Brille Gleitsicht 199,-

EINFACH ALLES INKLUSIVE

ARMANI **Ray-Ban** **CONVERSE** **strellson** **R** **RODENSTOCK** **Levi's**

Premium Markengläser aus NRW. Nachhaltige Fertigung in der Smile Manufaktur. Internationale Markenbrillen gilt für das komplette Sortiment.

INTRO Kölnische Straße 16 Tel. 0221/8823981
QUINCY Bleile Straße 80-90 Tel. 0221/42079390
Bonneistraße 12 Tel. 0221/20190270
50677 Köln-Stadtteil 50723 Köln-Ehrenfeld
Neuer Markt 229 Tel. 0221/16791630
Von der Schulstraße 330 Tel. 0221/49531050
51065 Köln-Mülheim 51069 Köln-Dellbrück
Von der Schulstraße 225 Tel. 0221/80068777
51143 Köln-Porz 52757 Sankt Augustin
Galerie Wiener Platz Tel. 0221/99778565
Friedrich-Ebert-Platz 3 Tel. 02203/3591327
Poststraße 34 Tel. 0229/61997735
51106 Köln-Rath/Deutz 53773 Hennef
HILMA Rathausallee 16 Tel. 0221/9118510
Frankfurter Straße 96 Tel. 0224/23735703
Trendorf Galerie Tel. 0224/1930295

Smile Optic gehört zur OptikJahn GmbH, Vorder-Wettiner-Straße 3 51149 Köln

jetzt 43x in NRW
www.smileoptic.de

Bürger verärgert - Route von Flittard nach Langel ist bereits seit über 10 Jahren im Gespräch



Die Verzögerungen in der Planung sollten endlich enden, fordert die Arbeitsgemeinschaft (Arge) Umweltverbund Rechtsrheinische Straßenbahn. Seit über zehn Jahren setzen sich die Mitglieder für eine rechtsrheinische Straßenbahn von Flittard, Stammheim über Mülheim und Deutz nach Porz und weiter nach Langel ein. Doch seit Jahren stockt das Projekt, weshalb die Arbeitsgemeinschaft nun weitere Schritte fordert und wieder auf das Thema aufmerksam machen möchte.

von Rika Kulschewski

anderen wollten Stadt, KVB und Politik das Gebiet Mülheim-Süd nur mit Bussen erschließen.

Angesichts dieser Ausgangslage und der Notwendigkeit der Verkehrswende für Mülheim und des Gesundheitsschutzes erarbeitete die Arge ein Konzept für die rechtsrheinische Straßenbahn und stellte diese 2015 der Öffentlichkeit im Hotel New Yorker vor. Diese Planung wurde daraufhin vom Rat beauftragt. Für Mülheim-Süd ist die Stadt Köln zuständig, für den nördlichen Ast von Mülheim Wiener Platz bis nach Flittard/Stammheim die KVB.

Die KVB beauftragte Anfang 2022 ein externes Büro mit der Machbarkeitsstudie „Diese Studie – so wissen wir – liegt bei der KVB vor. Sie ist weder der Politik noch der Öffentlichkeit vorgestellt worden. Die KVB hält sie unter Verschluss“, so Roland Schüler von der Arge. „Nach Angaben der KVB wird die Studie noch bearbeitet.“

Doch die Ergebnisse für eine Beratung liegen noch immer nicht vor. „Wir befürchten, dass bei der KVB – ähnlich wie bei den Planungen zur Verlängerung der Linie im Süden – nichts passiert. Hier hat die KVB seit 5 Jahren den Auftrag vom Rat. Nach vorliegenden Informationen erfolgte keine Planung seitens der KVB“, so Engelbert Becker von der Arge.

Die Arge fordert deshalb erneut, mit der Vorstellung der Machbarkeitsstudie die nächsten Schritte einzuleiten – damit endlich die Stadtbahn von Mülheim nach Flittard/Stammheim kommt.

TH-Studentinnen geehrt

Köln. Große Ehre für drei Studentinnen der TH Köln, die sich eindrucksvoll den Themen Nachhaltigkeit, gesellschaftliche Wirkung und Kreativität widmeten. Denn: Für ihre Abschlussarbeiten zur Wiederverwertung von Stricktextilien, zum Aufbau eines Kölner Netzwerkes zur Bodenpflege sowie zu T-Shirt-Designs als Ausdruck von Widerstand gegen Kleiderordnungen wurden

den die drei Studentinnen der Köln International School of Design (KISD) der TH Köln mit dem Kölner Design Preis 2025 ausgezeichnet.

Den ersten Platz belegte Francis Trogeman mit ihrer Arbeit „Von Masche zu Masche – Recycling im Loop“. Der zweite Preis ging an Lucy Allen für ihr Projekt „The Bodenlabor Kalk“. Pavla Genschwandtner komplettierte

das Podium mit dem dritten Platz für ihren Beitrag „Go Dress Yourself“. Die Gewinnerinnen dürfen sich über ein Preisgeld von 15.000, 10.000 bzw. 8.000 Euro freuen.

Alle 39 nominierten Arbeiten waren im Museum für Angewandte Kunst Köln (MAKK) zu sehen, sodass sie über einen längeren Zeitraum auch für ein großes Publikum zugänglich waren.



Kein Weg ist uns zu weit!

Kostenlose Haustermine im Umkreis von 100 km.

www.auktionshaus-reinhardt.de



Wir kaufen an:

- Barock, Jugendstil und Art Deco Möbel
- Meissen Porzellan
- Musikinstrumente (z.B. Geige, Gitarre, Akkordeon)
- Ölgemälde
- Münzen und Münzsammlungen
- Armbanduhren & Taschenuhren
- Porzellanfiguren (gerne Meissen)
- Militaria vom 1. + 2. Weltkrieg
- Modeschmuck vor 1990
- Nähmaschinen (bitte nur Singer, Phoenix und Pfaff)
- Silberbesteck 80er, 90er, 100er Auflage
- Kaiserzeit Krüge
- Briefmarken vor 1945
- Zinn (Teller, Krüge, Gläser u.s.w.)
- Alte Post- & Ansichtskarten (z.B. Feldpost)
- Antikes Spielzeug
- Kronleuchter (Kristall, Messing und Zinn)



Inhaber: A. Reinhardt

Termine nach Vereinbarung

02246 - 957 42 50

oder 0179 90 38 124

Hauptstraße 127 • 53797 Lohmar

Besuchen Sie uns in einem Fachgeschäft in Ihrer Nähe:

1. Frankfurter Straße 41, 51065 Köln, Tel.: 0221 29932941
2. Dellbrücker Hauptstraße 116, 51069 Köln, Tel.: 0221 84659805

Oder vereinbaren Sie bequem Ihren Wunsch-Termin online auf geers.de/termin:



Code für Fachgeschäft

GEERS

Diese GEERS Fachgeschäfte werden betrieben von der Sonova Retail Deutschland GmbH, Otto-Hahn-Straße 35, 44227 Dortmund

¹ Cantuaria, et al. (2024). Hearing loss, hearing aid use, and risk of dementia in older adults. *JAMA Otolaryngology–Head & Neck Surgery*, 150(2), 157-164.
² Sarant, et al. (2024). ENHANCE: a comparative prospective longitudinal study of cognitive outcomes after 3 years of hearing aid use in older adults. *Frontiers in Aging Neuroscience*, 15, 1302185. <https://audiologyblog.phonakpro.com/results-of-the-enhance-study-after-3-years-of-hearing-aid-use/>
³ Lin, et al. (2023). Hearing intervention versus health education control to reduce cognitive decline in older adults with hearing loss in the USA (ACHIEVE): a multicentre, randomised controlled trial. *The Lancet*, 402(10404), 786-797. <https://www.achievestudy.org/>
⁴ World Health Organization. (2021). World report on hearing. Geneva: World Health Organization. Retrieved March 8th, 2021. <https://www.who.int/publications/item/world-report-on-hearing>

Verhandlungen gescheitert: OB setzt auf wechselnde Mehrheiten

Kein Bündnis für den Stadtrat

Im neuen Kölner Stadtrat wird es kein Mehrheitsbündnis geben, das fest zusammenarbeitet – auch nicht für die Aufstellung des städtischen Haushalts. Das ist nach Informationen des „Kölner Stadt-Anzeiger“ das Ergebnis der jüngsten Gespräche zwischen Grünen (22 Sitze), SPD (18) und Volt (5). Das Trio hätte gemeinsam 45 von 90 Sitzen vereint. Da die SPD mit Torsten Burmester den Oberbürgermeister stellt, hätte ein solches Bündnis mit 46 von 91 Sitzen (inklusive OB) die denkbar knappste Mehrheit gehabt, um seine Politik durchzudrücken.

**VON TIM ATTENBERGER
UND MATTHIAS HENDORF**

Köln. Statt einer einzelnen Mehrheit sollen in den kommenden fünf Jahren wechselnde Mehrheiten die Kölner Politik im Stadtrat bestimmen. Zuletzt hatten Grüne, CDU und Volt die vergangenen fünf Jahre in einem Mehrheitsbündnis agiert. Es hätte ebenfalls 45 Stimmen, doch ihm fehlt die OB-Stimme von Burmester. Und zwischen Grünen und CDU gibt es nach zehn Jahren der Partnerschaft inzwischen teils heftige Verwerfungen, die sich nicht zuletzt während des zurückliegenden Wahlkamps verschärft haben.

Nun informierten die Verantwortlichen die jeweiligen Fraktionen, es waren auch

Mitteilungen für die Öffentlichkeit angedacht. Burmester hatte vorige Woche dem „Kölner Stadt-Anzeiger“ zu einem Bündnis von Grünen, SPD und Volt gesagt: „Dieses Bündnis würde auf wackeligen Füßen stehen mit nur einer Stimme Mehrheit. Ich bin nicht sicher, ob wir damit etwas gewinnen.“

Wechselnde Mehrheiten bedeutet schließlich auch, dass die CDU-Fraktion eine Rolle im Rat spielt und nicht in die Opposition muss. Das wäre der Fall gewesen, wenn sich ein Mehrheitsbündnis aus Grünen, SPD, Volt und Burmester gebildet hätte. Doch nun kann sie zumindest einen Teil der Politik im Rat weiter mitbestimmen.

Die Grünen hatten am 21. November verkündet, nach zehn Jahren kein Bündnis mehr mit der CDU eingehen zu wollen. Sie begründete diese Haltung damit, dass die CDU unter anderem das Fairnessabkommen in Wahlkämpfen nicht mehr unterzeichnen will. Es gilt seit 27 Jahren bei

Füßen. Am Ende ging es vor allem darum, die CDU nicht in die Rolle einer Fundamentalopposition zu drängen.

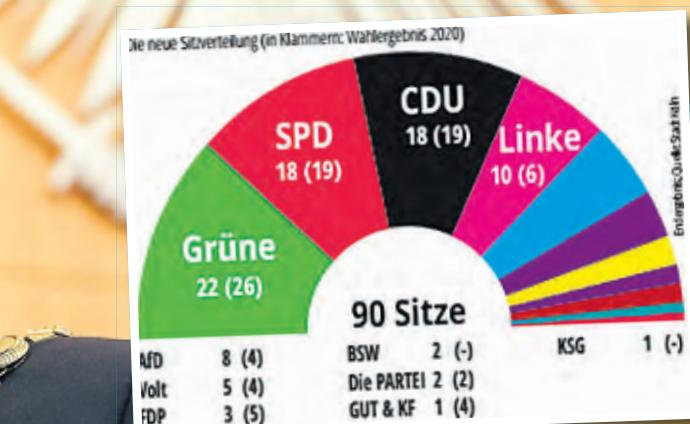
Welche Rolle wird die CDU-Fraktion spielen?

Wahlen in Köln. Das in dieser Form einmalige Abkommen verpflichtet die Parteien, keinen Wahlkampf auf „Kosten von Menschen mit Migrationshintergrund“ zu führen.

Vor der Kommunalwahl am 14. September hatte das Abkommen bundesweite Aufregung verursacht, auch weil es teils zugespitzt wiedergegeben worden war. Beide Seiten machten sich gegenseitig Vorwürfe, letztlich kündigte CDU-Parteichefin Serap Güler das Abkommen auf, weil sie sich unfair behandelt sah, etwa von den Grünen. Stattdessen will die CDU Selbstbekenntnisse veröffentlichen, die jede Zusammenarbeit mit extremistischen politischen Akteuren ausschließt. Die Grünen nahmen das zum Anlass, um eine Zusammenarbeit mit der CDU auszuschließen. Die CDU sei aktuell „kein verlässlicher Partner“. Das dürfte aber nicht für wechselnde Mehrheiten gelten,

denn Grünen-Parteichefin Kirsten Jahn kündigte an, dass die Grünen zwar nicht für ein Bündnis mit der CDU zur Verfügung stehen, bei Einzelentscheidungen aber sehr wohl gemeinsame Beschlüsse mit der Union fassen wollen.

Für den Oberbürgermeister bedeutet die Entscheidung weitere Herausforderungen: Burmester wird auch den Haushalt für das Jahr 2027 mit wechselnden Mehrheiten aufstellen müssen. Dafür und für besonders große Entscheidungen hatte er sich ein festes Verantwortungsbündnis gewünscht. Alle anderen Beschlüsse wollte er ohne hinüber wechselnde Mehrheiten herbeiführen. Bereits im kommenden Jahr müssen zwei Posten im Verwaltungsvorstand neu besetzt werden. Stadtdezernent Andrea Blome (Ende Juni) und Baudezernent Markus Greitemann (Ende Mai) gehen in den Ruhestand.



Das Halten eines Hundes wird in Köln teurer.
Foto: DoraZett - stock.adobe.com

Das Halten eines Hundes wird in Köln teurer.
Foto: DoraZett - stock.adobe.com

Frühstücksmobil vorerst gesichert

Köln. Gute Nachrichten für rund 400 Kölner Schulkinder: Das Projekt „Frühstück für Pänz“ ist bis zum Ende des Schuljahres 2025/2026 finanziert. Dank zahlreicher Spenden aus Zivilgesellschaft, Wirtschaft und Stiftungen bleibt das Frühstücksmobil gesichert. „Unsere Unterstützerinnen haben dafür gesorgt, dass kein Kind hungrig in den Schultag startet“, sagt Projektleiter Marcus Nübel.

Das Projekt ist in NRW einmalig: An fünf Tagen pro Woche verteilt das Team der KJA Köln, gemeinsam mit Goldenen Jungs e.V. und der Helfen ist Gold-Stiftung, vor Unterrichtsbeginn gesunde Snacks an der Nelson-Mandela-Schule in Buchheim und der Gemeinschaftshauptschule Tiefentalstraße in Mülheim. Das stärkt die Konzentrationsfähigkeit und erleichtert den Tagesstart.

Für eine langfristige Sicherung bleibt das Angebot jedoch auf weitere Unterstützung angewiesen. „Jeder Beitrag hilft“, betont Bernd Rustemeyer, Geschäftsführer der KJA Köln.

Spenden sind unter dem Stichwort „Frühstücksmobil“ möglich (IBAN: DE16 3706 0193 1053 8700 11, online kja-koeln.de/fruehstuecksmobil).

Die KJA Köln und ihre Partner danken allen Förderern – von Unternehmen und Stiftungen bis zu Vereinen und Privatpersonen. Ohne sie wäre die Fortführung des Projekts nicht möglich.



Stadt Köln hebt Hundesteuer an

Köln. Die Stadt Köln möchte ab 2026 die Hundesteuer anheben. „Die Steuer ist seit 22 Jahren unverändert und beträgt derzeit pro Hund 156 Euro jährlich. Ab dem 1. Januar 2026 soll sie um 1,50 Euro pro Monat auf dann 174 Euro jährlich steigen“, teilt die Stadt mit. Menschen mit geringem Einkommen sollen weiterhin den ermäßigten Steuersatz in Höhe von 60 Euro jährlich zahlen.

In Köln sind aktuell rund 44.000 Hunde gemeldet. „Mit der Anpassung soll zum einen die Steuerbefreiung von bestimmten Hunden kompensiert werden. Zum anderen erwarten die Stadt Köln Mehrerträge von rund 77.000 Euro jährlich“, so die Stadt. Ausgebildete Rettungshunde und zertifizierte Blindenführhunde sollen weiterhin von der Steuer befreit bleiben. Zusätzlich soll nun auch für andere

zertifizierte Assistenzhunde, wie Servicehunde für Personen mit Behinderungen im Bereich der Mobilität und Signalhunde, die Personen mit chronischen Erkrankungen (z.B. Diabetes, Epilepsie) auf Gefahren hinweisen, keine Steuer mehr erhoben werden.“

Die Verwaltung legte den politischen Gremien eine Beschlussvorlage vor. Der Rat beriet über das Vorhaben in seiner Sitzung am vergangenen Dienstag, das Ergebnis stand zum Redaktionsschluss noch nicht fest.

sen Einrichtungen künftig zwei statt bislang ein Jahr steuerbefreit sein. Tierheim-Hunde, die acht Jahre oder älter sind, sollen dauerhaft von der Hundesteuer befreit werden.“

Die Verwaltung legte den politischen Gremien eine Beschlussvorlage vor. Der Rat beriet über das Vorhaben in seiner Sitzung am vergangenen Dienstag, das Ergebnis stand zum Redaktionsschluss noch nicht fest.

Oberbürgermeister Torsten Burmester (SPD).
Foto: Thilo Schmüggen

STEUERBERATUNG TAX-JUR Fohr-E.M.B.G.E.N.B.R.O.I.C.H

Beratende Betriebswirte UG. Tätigkeit nach § 6 StBerG.
In Bürogemeinschaft mit Rechtsanwalt Axel Schorr,
Tätigkeit nach § 3 StBerG.

Wir vertreten Ihre Interessen!

- Jahresabschlüsse
- Lohn- & Finanzbuchhaltung
- Gewinnberechnung
- Betriebsprüfungen
- Erbschaftssteuerrecht
- Land- und Forstwirtschaft
- Einspruchsverfahren
- Internationales Steuerrecht

• Steuerfahndungsfälle
• Steuerstrafverfahren
• Finanzgerichtsverfahren
• Vollstreckungsverfahren
• Haftfälle u.v.m.

50670 Köln • Im Mediapark 8 • www.embgenbroich-steuerberater.de

DER KÖNIG DER LÖWEN THE MUSIC LIVE IN CONCERT

Großes Orchester, Solisten & Chor!

07.01.26
KÖLN • 20 Uhr
Palladium

DER HERR DER RINGE & DER HOBBIT Das Konzert

Großes Orchester, Solisten & Chor

19.01.26
KÖLN • 20 Uhr
Palladium

ROYAL CLASSICAL BALLET presents Schwanensee

Ballett auf allerhöchstem Niveau!

22.01.26
KÖLN • 20 Uhr
Palladium

GAME OF THRONES & HOUSE OF THE DRAGON DAS KONZERT

21.01.26
KÖLN • 20 Uhr
Palladium

MUSIK SHOW AUF EIS MIT DEN MUSIK-HIGHLIGHTS AUS EISKÖNIGIN 1 & 2

26.01.26
KÖLN • 19 Uhr
Palladium

12 THE TENORS SONGS OF ETERNITY

13.03.26
KÖLN • 20 Uhr
Palladium

ELVIS lebt Musik-Komödie von und mit Corbin Broders

18.03.26
KÖLN • 20 Uhr
Volksbühne am Rudolfplatz

BEST of famous MUSICALS

MOULIN ROUGE
MAMMA MIA
PHANTOM DER OPER
WICKED u.v.m.

20.03.26
KÖLN • 20 Uhr
Palladium

Magical Dreams MUSIK-SHOW AUF EIS

Die größten DISNEY- & SERIEN-HITS
Wicked, Valiana, Wednesday, Tarzan, Cinderella, Arielle u.v.m.

20.04.26
KÖLN • 19 Uhr
Palladium

TICKETS: www.highlight-concerts.de & allen bek. VVK-Stellen.

Das Wetter wird präsentiert von Habuzin
**WERDEN SIE 2026
100 JAHRE ALT?
DANN MELDEN SIE SICH BEI UNS!**

Bäuknecht
Waschtrockner
WT Eco Plus 8643N
• 8 kg Waschen / 6 kg Trocknen
• 1400 U/min Schleudertouren
• Starzeitvorwahl, Nachlegefunktion
• 30 Minuten-Kurzprogramm
• Steam-Hygiene-Programm
• Energieeffizienzklasse: D

UVP* 689,-
444,-



NOCH MEHR
TOP ANGEBOTE
VOR ORT



IHR EXPERTE:
MICHAEL HABUZIN
• Einzigartiges Klimasystem A.G.
• Unvergleichliche Preisleistung

ELEKTROGERÄTE • TV & SOUND
Habuzin
einfach persönlicher.
Antwerpener Straße 6–12 | 50672 Köln
Frankfurter Straße 56/57a | 51145 Köln (Porz-Eil)
0221/513481 und 02203/52800
Radio Habuzin | Ihr. Rudolf Habuzin
www.habuzin.de
P vorhanden

online unter **YOURJOB.de****Stellenmarkt****Arbeitsangebote**

Hausmeisterteam sucht Verstärkung für Treppenhauseinigung, Büroreinigung, Führerschein Voraussetzung, in fo@schneider-dienstleistungen.eu 0177-8658556

Hausmeisterteam sucht Verstärkung zur Pflege von Außenanlagen Helfer (Gärten), Führerschein Voraussetzung, in fo@schneider-dienstleistungen.eu, 0177-8658556

Reinigungskraft gesucht, Köln-Weiß, ☎ 02236-891962, bartens71@gmx.de. 1 Mal pro Woche.

Arbeitsgesuche

Biete Gartenarbeiten, Zaunbau & Baumfällung. Preiswert, schnell, Grünabfall-Entsorgung ☎ 0157-59104804

Erfahrene Frau sucht Stelle als Haushaltshilfe oder Begleiterin für z.B. Einkäufe, Arztermine im Raum Köln und Umgebung ☎ 0176-53729828

Erledige sämtliche Innen- und Außenarbeiten, Trockenbau z.B. Gärten, Putz und Maurerarbeiten, sowie Laminate u. Pflesterarbeiten wie Putzen streichen, abreißen, fachgerechte Ausführung, rund ums Haus ☎ 0176-25389824

Fensterputzer hat noch Termine frei, biete 1A Dienstleistung zu Top-Preisen ☎ 0221-71597450

Handwerker, Innenputz, Trockenbau, Fliesen, Tapeten, Laminat, Streichen. ☎ 0157-53841909

Übernehme Gartenarbeit mit Entsorgung, aller Art. ☎ 0163-6776841

Stellenangebote

Fahrer*in für die Schülerbeförderung im Raum Köln u. Bonn mit FirmenPKW gesucht. 3-4 h schul täglich. Rufen Sie mich gerne an: 0151-50464378

Gebaudereiniger (m/w/d) für die Glasreinigung gesucht. Führerschein Klasse B ist zwingend erforderlich. Berufserfahrung gepflegte Erscheinung und Deutsch in Wort und Schrift ebenso erforderlich. Überarbeitete Bezahlung. ☎ 0221-16907040 Die Putzfee GmbH & Co.KG

Kiosk sucht weibliche Unterstützung leichte Verkaufstätigkeit 0163-3317779

Koch/Beikoch, m/w/d als Voll-/Teilzeit oder Aushilfe 520 € ab sofort gesucht. Bewerbung per Mail oder tele. 0221-8001900 o. info@bierhaus-salzgass.de

Nette Telefonstimmen für Erotik Line gesucht. Homeoffice, flexible Arbeitszeiten und hoher Verdienst. Tel. 0221-964464218

Reinigungskraft (m/w/d) gesucht! Kita Köln Lövenich-Müngersdorf - 5 Tage/Woche, 10 Std., 14,20 €/Std., Schlüsselstelle ☎ 0162-2665314

Reinigungskraft (w/m/d) auf Minijob nach Köln-Innenstadt, Nähe Gürzenich gesucht. AZ: Mo - Fr ab 20.00 Uhr. Telefonische Bewerbung bei Gebäudereinigung Wizarc 0172-3135232

Reinigungsmitarbeiter/in für die Büroureinigung gesucht. Arbeitsort: Bayenthal-Haltestelle Schönhauser Str. Gürzenich Montag - Freitag 17:00 - 18:45 Uhr. Mehrarbeit, eventuell möglich. ☎ 0221-16907040 oder 0162-30731991. Die Putzfee GmbH & Co.KG

Reinigungsmitarbeiter/in für die Büroureinigung gesucht. Arbeitsort: Innenstadt.. Arbeitszeit: Montag - Freitag 06:00 - 07:45 oder von 06:00 - 10:00 Uhr. ☎ 0221-16907040. Die Putzfee GmbH & Co.KG

Spielhalle in Köln sucht Mitarbeiter als Aushilfe ab sofort ☎ 0221-5696796

Transienter in Köln sucht Rentner als Fahrer auf Minijob. info@drivelogic.de

Transportfirma sucht Fahrer (m/w/d) in Vollzeit oder Teilzeit für Tagesstour im Raum Köln und Umgebung. Voraussetzung: Führerschein Klasse B, gutes Deutsch in Wort und Schrift. Bewerbung an: info@trans-trans.de oder Telefon: 0561/5798870

Umgangshelfer/ Fahrer in VZ gesucht! Ab 2700 €-hr@boxie24.com

Zuverlässiger Gärtner mit handwerklichen Fähigkeiten und Führerschein in Vollzeit gesucht. ☎ 02203-2901360 oder email: info@stolverwaltung.com

Fahrer (m/w/d, FS-Kl. B) zur Beförderung von Menschen mit einer Behinderung auf Mini- oder Midijob-Basis mit P-Schein aus Köln gesucht. Deutsch in Wort und Schrift erforderlich. Gerne auch aus der Generation 60+.

Tel. 02 21-92230789
Engler Transfer GmbH

Ihre Anzeigen auch online!



YOURJOB.de
In Kooperation mit **stellenanzeigen.de**

Stellenmarkt

Dein Job.
Dein Leben.
DROSLHAGEN

Karriere mit Lebensqualität!

Bei der Stadtverwaltung Drolshagen sind aktuell folgende Stellen zu besetzen:

Fachbereich Planen Bauen Wohnen:

- Bauingenieur/in (m/w/d) – Bereich Tiefbau (unbefristete Vollzeitstelle – EG I2 TVöD)

Fachbereich Finanzen, Gebäudemanagement:

- Sachbearbeiter/in (m/w/d) für das Gebäudemanagement (unbefristete Teilzeitstelle 19,5 Stunden/Woche - EG 6 TVöD)

Die vollständigen Stellenausschreibungen finden Sie auf der Website der Stadt Drolshagen www.drolshagen.de. Bewerbungsfrist 09.01.2026



DROSLHAGEN

Stadt Drolshagen - Hagener Str. 9 - 57489 Drolshagen - Tel.: 02761 970-0



**Flexibel?
Belastbar?
Motorisiert?**



Wir benötigen Ihre Unterstützung bei der Zustellung unserer Zeitung! Aktuell suchen wir verstärkt

Springer (m/w/d), die uns auf **Mini-Job-Basis** oder in **Festanstellung** (Teilzeit) flexibel unterstützen,

wo immer es zu personellen Engpässen kommt.

Voraussetzungen: Sie sind volljährig, körperlich belastbar und verfügen über einen eigenen PKW.

Bewerben Sie sich jetzt!

02203 1883 99

0175 999 44 00

bewerbung@rdw-koeln.de

www.zusteller-jobs.net



RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

Nachteule gesucht!

Rheinische Direkt-Werbung

Jede Woche verteilen wir 12 verschiedene Anzeigenblätter im gesamten Großraum Köln-Bonn.

Insbesondere für alle kleinen und mittelständischen Unternehmen und wir seit Jahrzehnten ein zuverlässiger Werbegärtner.



Interesse? bewerbung@rdw-koeln.de

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

Mitarbeiter für unser Lager gesucht!

Rheinische Direkt-Werbung

Jede Woche verteilen wir 12 verschiedene Anzeigenblätter im gesamten Großraum Köln-Bonn.

Insbesondere für alle kleinen und mittelständischen Unternehmen und wir seit Jahrzehnten ein zuverlässiger Werbegärtner.

Für unser Lager in 51149 Köln-Porz suchen wir per sofort einen Mitarbeiter (m/w/d) in Festanstellung.

Unterstützen Sie unser Team bei allen anfallenden Tätigkeiten von der Warenannahme über die Kommissionierung bis zur Verladung. Voraussetzung: Sie haben einen Fahrausweis für Flurförderzeuge und bringen Erfahrung im Bereich Lager mit.

Bei Interesse senden Sie uns bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung ausschließlich an: bewerbung@rdw-koeln.de

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

Die Kölsch-Rocker erzählen EXPRESS vom RTL-Abend

Die Gruppe Kasalla war als Studioband zu Gast beim TV-Abschied von Thomas Gottschalk in „Denn sie wissen nicht, was passiert“.

Fotos: RTL/Julia Feldhagen

**Gottschalk-Abschied:
So wurde Kasalla zur Studio-Band**

Kasalla spielte beim TV-Abschied von Thomas Gottschalk. Wie es zu dieser Konstellation gekommen ist, erzählt Sänger Bastian Campmann im EXPRESS-Gespräch...

**VON MARCEL SCHWAMBORN
UND DANIELA DECKER**

Köln. Nach fünf Jahrzehnten im Show-Business hat sich der Titan der Samstagabendunterhaltung am Nikolausabend in den Ruhestand verabschiedet. Der letzte Auftritt von Thomas Gottschalk (75) in der RTL-Show „Denn sie wissen nicht, was passiert“ war ein ganz besonderer. Dass auch seine Co-Hosts Günther Jauch (69) und Barbara Schöneberger (51) aus dem Format aussteigen, ging im Gottschalk-Trubel glatt unter.

Die Showmasterlegende hatte vor wenigen Tagen seine aggressive Krebskrankung öffentlich gemacht und darf aufhin seinen Rückzug von der Bühne verkündet. Zum Status-Quo-Klassiker „Rockin' all over the world“ verließ er noch während der laufenden Show an der Seite seiner Ehefrau Karina das Studio.

Der Abschieds-Auftritt hatte dem Sender einen kräftigen Quotenboost beschert. Im Schnitt 2,42 Millionen Menschen saßen vor den Bildschirmen, um zu sehen, wie sich einer der Größten der TV-Branche von der großen Showbühne verabschiedet. Mitten drin im emotionalen Adieu im Studio in Hürth wählte er eine Szene aus, die im gesamten Studio eine gewisse Anspannung spürbar.

„Als wir die Zusage erhalten haben, wussten wir noch nicht, dass das der letzte Auftritt von Thomas Gottschalk wird. Dass sein Abschied nun mit kölscher Musik untermauert wurde, hatte keinen tieferen Sinn. Wir waren an dem Abend aber sicher nur ein winziges Steinchen im großen Ganzen. Aber dennoch war uns bewusst, dass wir live ein Stück TV-Geschichte erlebt haben“, sagt der Frontmann.

Bei der Eröffnung spielte Kasalla



Während sich Günther Jauch (l.) mit seinem Freund Thomas Gottschalk unterhält, wartet Kasalla im Hintergrund auf den nächsten Einsatz.

Giovanni Zarrella hat im Studio mitgetanzt, dem hat es gefallen. Bei Thomas waren wir zurückhaltend. Das war schon eine ganz sensible Situation“. Daher machte die Band auch nur ein Erinnerungselfie mit Mike Krüger, nicht mit den anderen Protagonisten.

Campmann musste beim Auftritt an Kindheitserinnerungen denken. „Ich bin mit ihm groß geworden“, sagte er zu EXPRESS. „Wetten, dass..? gehörte bei unserer Familie zum Pflichtprogramm. Das war das letzte große TV-Lagerfeuer. Ich kann mich noch an einzelne Wetten oder Star-Auftritte erinnern. Beispielsweise, als Michael Jackson auf dem Kran gesungen und dabei sein Hemd zerrissen hat.“

Entsprechend glücklich waren die fünf Musiker über das Erlebnis. „Thomas war ein ganz Großer. Wir sind sehr dankbar, dass wir bei diesem speziellen Moment mitten drin waren und unsere Musik vor einem Millionenpublikum spielen durften.“

Druckauflage: 526.643 Exemplare
Verteilte Auflage: 493.784 Exemplare (laut ADA 3. Quartal 2025), kostenlose Verteilung an die Haushalte in Köln

Druck: RZ Druckhaus
Mittelrheinstraße 2, 56072 Koblenz

Für die Herstellung dieser Zeitung wird Recyclingpapier verwendet.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen.

Redaktionsschluss: Dienstags, 13 Uhr
Anzeigenschluss: Dienstags, 13 Uhr (wenn nicht abweichend auf der Titelseite vermerkt)

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an zustellerverbot@rdw-koeln.de und bringen Sie bitte einen Aufkleber mit dem Hinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten.

Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

Diese Zeitung wird unter Verwendung von Google-Fonts hergestellt.

**EXPRESS
die Woche****IMPRESSUM**

Wochenzeitung
für die Stadt Köln
mit 11 Teilausgaben

Verlag:

Kölner Anzeigenblatt GmbH & Co. KG

August-Horch-Str. 10, 51149 Köln

Geschäftsführung:

Hans Peter Zimmermann

Mediaverkauf:

MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH

(ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien)

Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln

Team Regional, Tel.: (0221) 224 2708

(Mo - Fr, 9 - 14 Uhr)

mediaservice.dipo@kstamedien.de

Barankauf von Gold und Silber zu Höchstpreisen! Wir kaufen: Münzen, Medaillen, Zahngold, Schmuck, Golduhren, Silberbestecke, Silbertablets usw.
Unser Ankaufspreis betrug am 09.12. für 1g Feingold bis zu 109,00 €. Erfragen Sie unseren Tagespreis!
Münzen & Medaillen-Galerie Köln
Auktionshaus Knopek OHG
Alter Markt 55 • 50667 Köln
Tel.: (02 21) 25 36 00

Die ERFOLGSSTORY ÜBER DEN KING OF POP!
BEAT IT! live
Mit den größten Hits von
MICHAEL JACKSON

05.03.26 KÖLN
LANXESS Arena
TICKETS: www.cofo.de

„EXPRESS - Die Woche“ Anzeigenschluss KW 52 / KW 1

Bitte beachten Sie die durch die kommenden Feiertage abweichenden Termine für den Anzeigenschluss und die Erscheinung dieser Zeitung:

Ausgabe KW 52: Anzeigenschluss:
Fr., 19. Dez. um 10 Uhr
Erscheinung:
23./24. Dez.

Ausgabe KW 1/2026: Anzeigenschluss:
Mo., 29. Dez. um 9 Uhr
Erscheinung:
2./3. Jan. 2026

Wir wussten es schon immer, doch jetzt lassen wir Fakten sprechen:



lionen auf Platz 5 in bundesweiten Vergleichen. Düsseldorf, mit 350.000 Einwohnern weniger, folgt mit 58,4 Millionen auf Platz 8.

Tourismus

Messen, Rhein und Karneval: Beide Städte locken mit ähnlichen Attraktionen. Köln besitzt dabei mit dem Kölner Dom die meistbesuchte und beliebteste Sehenswürdigkeit in Deutschland überhaupt. Gleichzeitig ziehen besucherstarke Messen wie die Anuga oder die Gamescom, der deutschlandweit größte Christopher Street Day und der Karneval jedes Jahr zahlreiche Besucher nach Köln. Das wirkt sich auf die Übernachtungszahlen aus, wo Düsseldorf, obwohl ebenfalls Karnevalshochburg und Messestadt, im Vergleich hinterherhinkt. Im Jahr 2024 wurden laut Köln Tourismus erstmals mehr als sieben Millionen Übernachtungen verzeichnet. In Düsseldorf waren es mit rund 5,5 Millionen etwa 1,5 Millionen weniger.

ÖPNV

Mit 180.000 Fahrgästen pro Tag ist der Hauptbahnhof in Köln laut der Deutschen Bahn der meistbesuchte Bahnhof in NRW und Knotenpunkt einer ganzen Region. Pro Jahr halten dort über 400.000 Züge – solange er nicht gesperrt ist. Dazu kommt mit Köln Messe/Deutz ein weiterer hochfrequenter Bahnhof mit täglich rund 68.000 Reisenden. Den Düsseldorfer Hauptbahnhof besuchen am Tag rund 153.000 Fahrgäste.

Auch im Stadtverkehr liegt Köln dank höherer Einwohner- und Besucherzahl vorne. Die Fahrgärtzahl der KVB lag 2024 bei rund 236,2 Millionen Menschen, in Düsseldorf fuhren 204,7 Millionen Menschen mit der Rheinbahn. In Köln gibt es zudem eine höhere Netzauslastung, ein höheres Verkehrsaufkommen und eine höhere Taktung. Während die KVB beispielsweise zwölf Stadtbanlinien anbietet, verkehrt die Rheinbahn mit sieben Straßenbahnenlinien.

In einer Statistik liegen die Städte fast gleichauf: die Pünktlichkeitsscore der Bahnen. In Köln kamen 2023 79,1 Prozent der Stadtbahnen pünktlich, in Düsseldorf 77,5 Prozent. Vielleicht kann das ja ein kleiner Trost sein, wenn man das nächste Mal am Neumarkt steht und fröstelnd auf die Bahn wartet.

Das alte Ägypten erwacht zu neuem Leben! „TUTANCHAMUN: Ein Immersives Abenteuer“ sprengt die Grenzen des klassischen Museumsbesuchs und ermöglicht ein vollumfängliches Erlebnis der sagenumwobenen Geschichte des alten Ägypten. Die akribisch nachgebildete Grabkammer Tutanchamuns, kombiniert mit einer immersiven Erfahrung und fesselnden Soundlandschaften, katapultiert den Besucher direkt in die Vergangenheit, in eine Zeit legendärer ägyptischer Mythen. So nah war man der Entdeckung noch nie! Täglich (außer montags) bis zum 8. März in der Oskar-Jäger-Straße 99, 50825 Köln. Tickets an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

VON JOHANNA PRALL

Köln. Köln und Düsseldorf trennen etwa 34 Kilometer Luftlinie, 30 Minuten Fahrzeit mit dem Regionalexpress und im Durchschnitt sieben Kneipen. Zum ersten laut Statistischem Landesamt, das Düsseldorf mit 91 Kneipen auf 100.000 Einwohner gerade zu Nordrhein-Westfalens Kneipen-Hochburg ausgerufen hat. In Köln liegt die Quote bei 84. Auch bei der Anzahl von gastronomischen Betrieben allgemein hat Köln das Nachsehen.

Aber nicht nur bei der reinen Einwohnerzahl liegt Köln vorne, sondern auch in einigen anderen demografischen Statistiken. Köln ist mit einem Durchschnittsalter von 42,5 Jahren etwas jünger als Düsseldorf, wo der Durchschnittliche Bürger 43,1 Jahre alt ist. Auch die Geburtenrate war 2024 in Köln (9145) deutlich

Bevölkerung und Fläche

Vorneweg: Köln ist die größte Stadt in NRW und die viertgrößte in Deutschland. Mit knapp 1,1 Millionen Einwohnern liegt Köln deutlich vor Düsseldorf, das mit etwa 650.000 Einwohnern den zweiten Platz im NRW-Ranking belegt. Viele statistische Vorsprünge lassen sich ganz einfach daraus ableiten – beispielsweise die Fläche (Köln: 405,1 km², Düsseldorf: 217,41 km²) oder die Anzahl an Stadtteilen (Köln: 86, Düsseldorf: 50).

Aber nicht nur bei der reinen Einwohnerzahl liegt Köln vorne, sondern auch in einigen anderen demografischen Statistiken. Köln ist mit einem Durchschnittsalter von 42,5 Jahren etwas jünger als Düsseldorf, wo der Durchschnittliche Bürger 43,1 Jahre alt ist. Auch die Geburtenrate war 2024 in Köln (9145) deutlich

höher als in Düsseldorf (5588).

Hochschulstandort

Als Hochschulstandort liegt Köln unangefochten auf Platz 1 in NRW. Knapp 100.000 Studierende sind an Hochschulen in Köln eingeschrieben. In Düsseldorf befindet sich die Zahl der Studierenden auf etwa 50.000. Der große Unterschied liegt an der hohen Anzahl der Hochschulen in Köln, sowie deren Größe: Alleine an der Universität zu Köln, eine der größten Universitäten des Landes, sind fast 45.000 Menschen eingeschrieben.

Daneben gibt es in Köln eine Reihe weiterer staatlicher Hochschulen, sowie zahlreiche private Hochschulen. Insgesamt kommt Köln auf 30 Hochschulen und liegt damit bundesweit auf Platz 3. In Düsseldorf gibt es neben der Heinrich-Heine-Universität mit etwa 35.000 Studierenden

ebenfalls weitere Hochschulen, besonders im künstlerischen Bereich, die Anzahl ist mit 19 aber deutlich geringer als in Köln.

Laut dem Förderatlas der Deutschen Forschungsgemeinschaft aus dem Jahr 2024 erhielt die Universität zu Köln zwischen 2020 und 2022 rund 145 Millionen Euro mehr DFG-Fördermittel als die Düsseldorfer Heinrich-Heine-Universität. Auch abseits von Studierendenzahlen spricht die Statistik also für Köln als bedeutenderen Forschungssstandort.

Wirtschaft

Zwar liegt Düsseldorf im reinen Pro-Kopf-Einkommen deutlich vor Köln, dafür hat Köln das größere Bruttoinlandsprodukt (BIP) und die höhere Wirtschaftsleistung allgemein. Insgesamt liegt Köln mit einem BIP von etwa 74,3 Milliarden

TORSTEN STRÄTER

MACH MAL DAS GROSSE LICHT AN

30.03.2026 KÖLN

LANXESS Arena

08.05.2026 OBERHAUSEN

Rudolf Weiber-Arena

DIE ZYKLOPEN VON SAINT-TROPEZ

24.09.2026 DÜSSELDORF Mitsubishi-Electric Halle

10.11.2026 GUMMERSBACH SCHWALBE Arena

25.02.2027 KÖLN

LANXESS Arena

ALAIN FREI

12.03.2026 KÖLN

LANXESS Arena

MITTERMEIER

29.04.2026 DÜSSELDORF Tonhalle

FLASHBACK

Die Rückkehr der Zukunft

10.12.2026 KÖLN LANXESS Arena

TORSTEN STRÄTER

MACH MAL DAS GROSSE LICHT AN

30.03.2026 KÖLN

LANXESS Arena

08.05.2026 OBERHAUSEN

Rudolf Weiber-Arena

DIE ZYKLOPEN VON SAINT-TROPEZ

24.09.2026 DÜSSELDORF Mitsubishi-Electric Halle

10.11.2026 GUMMERSBACH SCHWALBE Arena

25.02.2027 KÖLN

LANXESS Arena

ALAIN FREI

12.03.2026 KÖLN

LANXESS Arena

MITTERMEIER

29.04.2026 DÜSSELDORF Tonhalle

FLASHBACK

Die Rückkehr der Zukunft

10.12.2026 KÖLN LANXESS Arena

TORSTEN STRÄTER

MACH MAL DAS GROSSE LICHT AN

30.03.2026 KÖLN

LANXESS Arena

08.05.2026 OBERHAUSEN

Rudolf Weiber-Arena

DIE ZYKLOPEN VON SAINT-TROPEZ

24.09.2026 DÜSSELDORF Mitsubishi-Electric Halle

10.11.2026 GUMMERSBACH SCHWALBE Arena

25.02.2027 KÖLN

LANXESS Arena

ALAIN FREI

12.03.2026 KÖLN

LANXESS Arena

MITTERMEIER

29.04.2026 DÜSSELDORF Tonhalle

FLASHBACK

Die Rückkehr der Zukunft

10.12.2026 KÖLN LANXESS Arena

TORSTEN STRÄTER

MACH MAL DAS GROSSE LICHT AN

30.03.2026 KÖLN

LANXESS Arena

08.05.2026 OBERHAUSEN

Rudolf Weiber-Arena

DIE ZYKLOPEN VON SAINT-TROPEZ

24.09.2026 DÜSSELDORF Mitsubishi-Electric Halle

10.11.2026 GUMMERSBACH SCHWALBE Arena

25.02.2027 KÖLN

LANXESS Arena

ALAIN FREI

12.03.2026 KÖLN

LANXESS Arena

MITTERMEIER

29.04.2026 DÜSSELDORF Tonhalle

FLASHBACK

Die Rückkehr der Zukunft

10.12.2026 KÖLN LANXESS Arena

TORSTEN STRÄTER

MACH MAL DAS GROSSE LICHT AN

30.03.2026 KÖLN

LANXESS Arena

08.05.2026 OBERHAUSEN

Rudolf Weiber-Arena

DIE ZYKLOPEN VON SAINT-TROPEZ

24.09.2026 DÜSSELDORF Mitsubishi-Electric Halle

10.11.2026 GUMMERSBACH SCHWALBE Arena

25.02.2027 KÖLN

LANXESS Arena

ALAIN FREI

12.03.2026 KÖLN

LANXESS Arena

MITTERMEIER

29.04.2026 DÜSSELDORF Tonhalle

FLASHBACK

Die Rückkehr der Zukunft

10.12.2026 KÖLN LANXESS Arena

TORSTEN STRÄTER